



Unteraicher Bürger e.V.

Mitgliederversammlung

02.08.2021

Tagesordnung



- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 4 Jahresbericht des Kassiers
- TOP 5 Jahresbericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Wahlen
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Jahresbericht des Vorstands



Aktivitäten 2019

- Unterschriftensammlung für Lärmschutz Gäubahn und gegen Erdlager
- Spenden für alle 3 Unteraicher Schulen
- Beiträge zu den Feierlichkeiten 750 Jahre Leinfelden
- Rekord-Sommerfest

Unterschriftensammlung für Lärmschutz Gäubahn und gegen Erdlager



Diese Aktion wird unterstützt von den Unteracher Bürgern e.V.

Und von engagierten
Bürgern aus Musberg



www.buergergemeinschaft-oberaichen.de

Stellungnahme zum geplanten Bodenlager, zum Lärmschutz und weiteren Planungen und den damit verbundenen Folgen für Oberaichen, Unterachen und Musberg

Liebe Mitbürger

durch die eingereichten Unterlagen der Bahn haben wir und sicher auch Sie die Information, dass die Deutsche Bahn die Pläne für ein sogenanntes Bodenlager für den Erdaushub beim Bau der Rohrer Kurve im Rahmen des Projekts „Stuttgart 21“ leicht modifiziert hat.

Der neue Plan zeigt, dass das Lager nun auf die Fläche zwischen Oberaichen und Musberg verlagert werden soll. Auch in dem geänderten Plan werden auf Jahre hinaus Ackerflächen versiegelt, es bestehen Risiken für die Umwelt und es wird ein Naherholungsgebiet zerstört. Es ist es sicher unstrittig, dass das Bodenlager vermindert werden muss. Zudem würde das Bodenlager eine gewaltige Verkehrsbelastung mit bis zu 200 LKW-Anlieferungen täglich bedeuten. Zudem soll der bis zu fünf Meter hohe Erdwall, ohne Abstand zu den vorhandenen Gärten erstellt werden. Weiterhin ist der Schallschutz entlang der Bahnstrecke nicht ausreichend.

Wie bei der ersten Auslegung der Planfeststellungsunterlagen unterstützen wir wieder die Bürgerschaft bei der Erstellung eines Einspruchs. Auch die Stadt Leinfelden-Echterdingen hält das Projekt für unsinnig. Wie beim ersten Einspruch gibt es wieder ein Formblatt für den Einspruch. Dieses haben wir mit Textfeldern erweitert, damit für Sie die Arbeit so gering wie möglich ausfällt.

Wenn auch Sie mit dem Vorhaben der Bahn **nicht einverstanden sind**, dann tragen Sie bitte Ihren Namen auf den dafür vorgesehenen Feldern ein und unterschreiben Sie das beiliegende Blatt eigenhändig. Das Formblatt können Sie bis zum **24. März 2019** bei den unten angegebenen Sammelstellen abgeben werden:

Oberaichen:

Silke Neuburger, Paracelsusstr. 58/1
Kurt Alber, Schönblickweg 14/1
Jürgen Löhle, Aohalmstrasse 26
Tanja Haase, Wilhelmstrasse 25

Unterachen:

Achim Weinmann, Annemonenstrasse 6
Ulrich Löhner, Fanny-Hersel-Str. 21
Familie Seidel, Manosquerstrasse 2a
Klaus Wurst, Schulstrasse 4

Musberg:

EDKA, Jäger, Filderstrasse 45
Foto Hutzel, Haublickstrasse 23
Hofladen Bauer Stäblier, Oberaichenweg 8
Elektro Lorenz, Filderstrasse 10
WS-Druck (Postfiliale), Filderstrasse 54

Wir werden die Briefe dann fristgerecht vor dem 27. März 2019 beim Regierungspräsidium abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Alber

Filder-Zeitung

Mittwoch, 27. März 2019

Bürger sammeln 2000 Unterschriften

Filder Heute endet die Frist, um Einwände gegen S21 auf den Fildern vorzubringen. Starker Protest kommt aus Musberg, Oberaichen und Unterachen. Zwei Themen bewegen die Menschen dort besonders. *Von Patrick Steinle*

Das Erdlager, das die Deutsche Bahn auf einem Feld zwischen Oberaichen und Musberg aufschütten will, erzürnt die Menschen in besonderem Maße. Der Protest war schon in den vergangenen Jahren groß, als die Anwohner erfahren haben, dass ein gewaltiger Dreckhaufen auf einer Kuppe zwischen den beiden Orten entstehen soll. Dort sollen nämlich insgesamt 50.000 Kubikmeter an Erdaushub zwischengelagert werden, die im Zuge der S-21-Arbeiten an der Rohrer Kurve anfallen. Und die Bürger befürchten, dass sich bei Starkregen dann hangabwärts eine Schlammlawine durch den Ort schiebt.

Deshalb hat die Bürgergemeinschaft Oberaichen zum Widerstand aufgerufen und sich in dieser Sache mit Bürgern aus Unterachen zusammengesetzt. Die sind nämlich mit dem Lärmschutz entlang des S-21-Abschnitts auf den Fildern unzufrieden. Besonders fuchst sie, dass die Bahn eine vier Meter hohe Lärmschutzwand vorsieht, die Unterachen de facto in zwei Teile schneiden würde. Außerdem kritisieren sie, dass diese Wand zwar den Lärm der Züge von den Häusern im Gebiet Rohrer/Manosquer Straße fernhält, den Krach von der nahen Autobahn aber nach Unterachen quasi hinein reflektiert.

Also taten sich die beiden Gruppen zusammen, um Unterschriften zu sammeln. Und es fanden sich tatsächlich 2000 Menschen, die mit ihrer Signatur die Einwände unterstützen. Die Unterschriften haben die Aktiven am gestrigen Dienstag im zustän-



Die Bürgergemeinschaft überreicht die Einwände im Regierungspräsidium.

Foto: 3

betroffen sind oder fristgerecht Einwendungen abgegeben haben. Diese Frist verstreicht am heutigen Mittwoch. „Das Thema Stuttgart 21 ist hochumstritten, deshalb gibt es allgemein eine hohe Resonanz“, sagte Mohr.

Das Regierungspräsidium rechnet damit, dass weitere Unterschriftenlisten abgegeben werden. Wobei wohl kaum eine Sammelaktion so groß sein dürfte, wie die der Erdlager- und Lärmschutzwand-Gegner. Auch die betroffenen Kommunen ha-

ben in den Gemeinderäten Einwände muliert. Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen beide die einjäh S-Bahn-Sperrung, wenn aufgrund Arbeiten am Flughafen die Verbin nach Bernhausen gekappt werden mus

Gegen Erdlager und für mehr Lärmschutz

L.-E. Zwei Bürgervereine rufen zum Widerstand gegen S-21-Pläne auf. *Von Natalie Kanter*

Der Protest gegen das von der Deutschen Bahn geplante Bodenlager ebbt nicht ab. Es soll auf Feldern zwischen Oberaichen und Musberg entstehen. Die Deutsche Bahn will dort im Zuge der S-21-Bauarbeiten 50.000 Kubikmeter Erdaushub von der Rohrer Kurve für einen Zeitraum von drei bis vier Jahren zwischengelagern. Die dafür vorgesehene Fläche wurde aufgrund von Gegenwind aus der Bevölkerung etwas weiter Richtung Musberg verschoben. Doch diese Änderung stößt bei den Bürgern nicht auf Gegenliebe.

Die Bürgergemeinschaft Oberaichen (BGO) ruft erneut zum Widerstand gegen die Pläne auf. Sie unterstützt einen Einspruch gegen das Planfeststellungsverfahren und macht dabei gemeinsame Sache mit den Unteracher Bürgern. Auch einige Musberger sind bei der Aktion mit im Boot.

Auch die Unteracher Bürger finden es nicht richtig, den Erdaushub an der geplanten Stelle zwischenzulagern, wie der Sprecher Ulrich Löhner unserer Zeitung gesagt hat. Insbesondere sind sie aber mit dem Lärmschutz unzufrieden, der entlang des S-21-Abschnitts auf den Fildern, genau genommen zwischen Unterachen und Oberaichen, geschaffen werden soll. Sie wollen verhindern, dass eine vier Meter hohe Lärmschutzwand Unterachen teilt. Denn diese halte zwar den Lärm der Bahn von den Häusern im Gebiet Rohrer/Manosquer Straße fern, sie reflektiert aber

Zusammen mit der BGO ist es uns gelungen, in wenigen Tagen insgesamt 2.000 Unterschriften sammeln!



Spenden für 3 Unteraicher Schulen



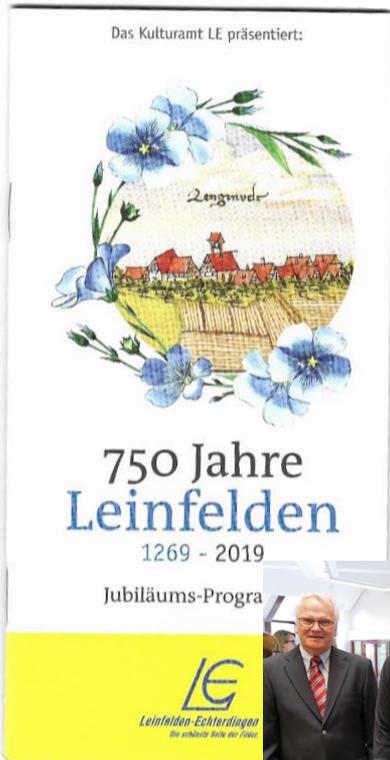
Unteraicher Bürger spenden für Schulen

Der Verein Unteraicher Bürger hat den drei Schulen am Standort Leinfelden-Unteraichen je 1.000 Euro zur Ausstattung des „digitalen Equipments“ gespendet. Namens des Vereins übergaben Manfred Laubengauer (links) und Ulrich Löchner (rechts) die symbolischen Schecks an die Schulleiterinnen (v.l.) Susanne Schneider-Frey (Immanuel-Kant-Gymnasium), Heike Hauber (Immanuel-Kant-Realschule) und Gabriele Rogers (Ludwig-Uhland-Schule). Zugleich wurden altersgerechte Rundgänge angeboten, bei denen für die Kinder Wissenswertes und Historisches aus ihrem Heimatort lebendig werden soll. Foto: Bergmann



Unsere 3 x 1.000,- Euro Spenden dienen zur Verbesserung der Ausstattung mit digitalem Equipment der Schulen

Beiträge zu den Feierlichkeiten 750 Jahre Leinfelden



Freigetränke für Kinder beim Sommerfest



Präsentation Unteraicher Bürger beim Festakt in der Filderhalle mit eigenem Stand

Sa., 18.5.2019, 15.00 Uhr HISTORISCHER SPAZIERGANG DURCH OBERAICHEN



Treffpunkt: Oberaichen, Bushaltestelle Waldheim am Kreisverkehr, Vaihinger Str. / Rohrer Str.
Veranstalter: Stadtarchiv LE und Bürgergemeinschaft Oberaichen.

Der ca. einstündige Spaziergang beginnt am ehemaligen Waldheim und endet mit einem gemütlichen Abschiedstrunk im Pavillon Oberaichen. Mit Roswitha Stroezel und Hans Treffinger.

Sa., 25.5.2019, 15.00 Uhr HISTORISCHER SPAZIERGANG DURCH UNTERAICHEN



Treffpunkt: Unteraicher Dorfbrunnen
Veranstalter: Stadtarchiv LE und Unteraicher Bürger e.V.

Circa einstündige Führung zu historischen Stellen in Unteraichen: Alte Schule, Friedhof, Eisenbahnhaltstelle oder Ziegelei. Mit den Fachleuten Martin Laubengaler, Martin Reinold und Ulrich Löchner.



So., 26.5.2019, 14.00 Uhr - ca. 17.00/18.00 Uhr SCHACHTURNIER FÜR DIE GANZE FAMILIE UND SIMULTANSCHACHSPIELEN

Treff Impuls oder bei gutem Wetter auf dem Neuen Markt.
Veranstalter: Schachclub Leinfelden e.V.

Der Schachclub Leinfelden e.V. besteht seit 1965, hatte im Jahr 2015 sein 50-jähriges Jubiläum und hat nun zu den Festlichkeiten die Idee, am Europawahltag einen Schachnachmittag auszurichten.

Historischer Spaziergang durch Unteraichen

11. Unteraicher Sommerfest 2019



Vielen Dank an die fleißigen Helfer



Geführte Rundgänge



Jahresbericht des Vorstands



Aktivitäten 2020

- Vorstandssitzung mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen
- Verkehrssituation – Beteiligung an der Verkehrsplanung
- Umgestaltung Stuttgarter Straße
- Ortsgeschichtlicher Rundgang
- Dorfplatz Unteraichen
- Aktivitäten zum Schutz der Bürger vor zunehmendem S-Bahnlärm
- Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Drucksachen
- Sonstige Aktivitäten

3. UAB-Vorstandssitzung mit Vertretern aller Fraktionen am 16.01.2020



Alle Fraktionen haben zugesichert, dass die Unteraicher Bürger bei Planungsvorhaben der Stadtverwaltung, insbesondere bei Verkehrsplanungen, mit einbezogen werden sollen. Mit Ausnahme der Grünen haben auch alle die Notwendigkeit der Osttangente sowie einer durchgängigen Nord-Süd-Straße bekräftigt.

CDU



Celine
Kühnel



Theo Stähler



Christian Vohl

GRÜNE



Ingrid
Grischtschenko

Freie Wähler



Dr. Eberhard
Wächter

DiB



Sigrid Ott

SPD



Erich Klauser

L.E. Bürger



Sabine Onayli

FDP



Wolfgang Haug

Die Linke



Claudia
M...



Verkehrssituation - Beteiligung an der Verkehrsplanung

Kürzlich wurde ein neues Verkehrsgutachten für Unteraichen erstellt. Bei der Präsentation der Ergebnisse sowie bei der Diskussion der Vorschläge der Stadtverwaltung werden wir beteiligt.

ECHTERDINGEN | LEINFELDEN | MUSBERG | STETTEN

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 7

46. Jahrgang

14. Februar 2020

Die Planungen für die Nord-Süd-Straße und die Osttangente werden konkreter Ortskerne sollen vom Verkehr entlastet werden

Vor allem Leinfelden und Echterdingen sind durch den starken Verkehr belastet. Täglich fahren Tausende Fahrzeuge durch den Ort. Mit dem Mobilitätskonzept sollen die Menschen dazu bewegt werden, in Buse und Bahnen umzusteigen, das Fahrrad zu nehmen oder auch einmal zu laufen. Doch das wird nach Ansicht von Eva Noller nicht ausreichen. „Ich glaube inzwischen“, so die Baufrühermeisterin in der jüngsten Sitzung des Technischen Ausschuss, „dass wir die Nord-Süd-Straße brauchen.“

Das nördliche Teilstück der Umfahrung – die an Leinfelden vorbeiführende Ortstangente – könnte 2026 freigegeben werden. Damit würde das Gewerbegebiet besser angebunden, aber auch Leinfelden inklusive des Neubaugebiets Schelmelacker zumindest ein Stück weit entlastet werden.

Wo diese Straße verlaufen und wie sie gestaltet werden könnte, wurde von Mitarbeitern des Büros TKK aus Karlsruhe im Technischen Ausschuss vorgestellt; den Beschluss zur weiteren Planung wird der Gemeinderat kommende Woche fassen.

Demnach wird die 1,3 Kilometer lange Strecke mit einem Kreisverkehr an die Maybachstraße am Ortseingang von Leinfelden angebunden und zwischen dem Sportpark Goldacker und dem Ortseingang von Leinfelden auf der Echterdinger Straße treffen.

Ein Kreisverkehr ist ebenfalls für den Anschluss an die Max-Lang-Straße geplant, die Daimlerstraße würde mit einer Ampelkreuzung angeschlossen werden.

Mit rechts und links gepflanzten Bäumen soll die Straße einen Alleencharakter bekommen, zudem auf der Westseite einen Gehweg und auf der Ostseite einen Radweg. Eine Hecke mit Wildgeheizen ist als Abgrenzung zum Gewerbegebiet hin angedacht.

Unklar ist noch, ob die Osttangente über eine Ampelkreuzung oder einen Kreis an die Echterdinger Straße angeschlossen wird. Denn das hängt davon ab, ob die Umgehungsstraße in Richtung Süden verlängert und dadurch zur seit Jahrzehnten diskutierten Nord-Süd-Straße wird.

Eine Vorstudie dazu wurde in der gleichen Sitzung von den Planern des Büros breunler BERNARD vorgestellt. Die Ingenieure hatten vier Möglichkeiten geprüft, wo diese Fortsetzung in Richtung der nach Steinbronn führenden L1208 verlaufen und wie sie die Ortskerne entlasten könnte.

Dabei hat sich nach Ansicht der Planer jene Variante als beste Lösung herauskristallisiert, die das Tal auf einem Damm – der gleichzeitig als Rückhaltebauwerk für den Hochwasserschutz genutzt werden könnte

– quert und etwa auf Höhe der Bushaltestelle Kelterrain mittels eines Kreisverkehrs in die L1208 mündet. Auch der Sportpark Goldacker und das Kulturforum könnten an die angedachte Verbindung angeschlossen werden.

Die Trasse, die etwa in der Flucht der Osttangente verlaufen würde, minimiere den Eingriff in die Landschaft und wäre auch die kostenintensivste Lösung. Genau überlegt werden muss jedoch die Verknüpfung mit der Echterdinger Straße, die von Stadträten auch als „Horrorkreuzung“ bezeichnet wurde. Schließlich würden hier zwei viel befahrenere Straßen aufeinander treffen.

Die Planer gehen durch die Nord-Süd-Straße von einer deutlichen Entlastung von Musberger, Tübinger und Echterdinger Hauptstraße aus. Hier waren 2014 täglich rund 13.000 Fahrzeuge unterwegs, mit einer Nord-Süd-Straße wären dies der Prognose zufolge im Nordteil der Echterdinger Hauptstraße 9.600 Kfz, im Südteil 7.100. Eine neue Verkehrszählung soll nach Worten von Noller aktuelle Zahlen liefern.

„Wir gehen bei dem Plan mit“, sagte Walter Vohl, der überzeugt davon ist, dass diese Variante Entlastung für die Ortskerne bringt.

Fortsetzung Seite 3

Die Fraktion Liste Engagierte Bürger/DEMOKRATIE IN BEWEGUNG stellt folgenden Antrag:

Wir beantragen, bis zum Jahresende in den Stadtteilen Stetten (Thema: Neuordnung Haldengebiet) und Leinfelden-Unteraichen (Thema Verkehr) eine Bürgerwerkstatt durchzuführen. Dieses Werkzeug der Bürgerbeteiligung soll künftig je nach Bedarf stadtteilbezogen sowie themenorientiert angewandt werden. Dabei soll sichergestellt sein, dass auch Ideen der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungen eingebracht werden. Darüber hinaus sollen diese Bürgerwerkstätten weiterentwickelt und verbessert werden.

gen erreicht. Dort stehen die Entwicklung des Haldenareals und des Alten Rathauses sowie in Unteraichen die Verkehrssituation und die Anstiedlung von Gewerbe im Fokus. Auch wird nach Ideen gesucht, Unteraichen durch ein Projekt aufzuwerten, um dort den Menschen mehr Lebensqualität zu bieten.

Umgestaltung Stuttgarter Straße



Die Stadtverwaltung hat uns bei den Planungen zur Umgestaltung der Stuttgarter Straße auf Wunsch des Gemeinderats mit einbezogen. In einer Videokonferenz konnten wir die zahlreichen Rückmeldungen betroffener Bürger und unsere Position vertreten und eine gelungene Lösungsalternative zum Vorschlag der Stadt finden.

Unteraicher Bürger e.V.



Umgestaltung der Stuttgarter Straße - Kompromiss gefunden

Wie berichtet, hat am Mittwoch ein Gespräch zwischen Stadtverwaltung, Gemeinderäten und unserem Vereinsvorstand stattgefunden. Die Stadtverwaltung hat uns zunächst die konkreten Planungen vorgestellt, worauf wir anschließend Stellung beziehen konnten. Dabei haben wir auch die zahlreichen Rückmeldungen, die wir von betroffenen Bürgern erhalten haben, vortragen können und unsere Position deutlich gemacht. In einer sehr konstruktiven Atmosphäre ist es anschließend gelungen, Argumente auszutauschen und Lösungsalternativen zu suchen. Letztlich konnte für den ersten Bauabschnitt zwischen Fasanenweg und Meisenweg eine Lösung gefunden werden, die wir als gelungen bezeichnen, da sie sowohl verkehrliche, als auch städtebauliche Aspekte vereint und letztlich zu einer Aufwertung dieses Abschnitts führt. Darüber hinaus haben wir mit der Stadtverwaltung vereinbart, dass wir an den weiteren Planungen für den komplexeren Abschnitt zwischen Meisenweg und Hohenheimer Straße rechtzeitig beteiligt werden, ebenso an der Diskussion über die Ergebnisse des neuen Verkehrsgutachtens für Unteraichen. Wir halten Sie über die weiteren Entwicklungen, auch auf unserer Webseite, auf dem Laufenden.



Dorfplatz Unteraichen



Der heute namenlose Platz an der Kreuzung Schul-/Uhland-/Talstraße soll voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober offiziell eine feste Ortsbezeichnung „Dorfplatz Unteraichen“ erhalten. Der Einweihung wollen wir einen festlichen Rahmen geben und dazu die Bürger Unteraichens einladen.

Lieber Herr Löchner,

vielen Dank für Ihre ausführliche Mail und Ihre Gedanken zu Unteraichen. Auch für Ihr Engagement und Ihre Mitwirkung bei unseren ortsgeschichtlichen Lehrpfaden möchte ich mich herzlich bedanken. Vor allem, dass Sie hier sich so kompetent für Unteraichen einbringen.

Konkret machen Sie in Abstimmung mit den Unteraicher Bürgern die Anregung den „Unteraicher Dorfplatz“ auch offiziell so zu benennen.

Ich konnte bereits heute Morgen in unserer Bürgermeisterrunde Ihren Vorschlag ansprechen und wir stehen diesem ausdrücklich offen gegenüber.

Deswegen werden wir das Stadtplanungsamt darum bitten, diesen Vorschlag zu prüfen und das Benennungsverfahren einzuleiten.

Letztendlich braucht es dazu einen positiven Beschluss des Gemeinderates.

Gerne werde ich bzw. das Stadtplanungsamt (Herr Amtsleiter Schwarz) Sie dazu auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße – vor allem gesund bleiben.

Dr. Carl-Gustav Kalbfell
Bürgermeister

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Am 21.07.2021 um 16:38 schrieb Streich, Gundula <G.Streich@le-mail.de>:

Benennung Unteraicher Dorfplatz

Sehr geehrter Herr Dr. Kalbfell!

Für die Septembersitzung bereite ich eine Sitzungsvorlage zur Benennung des Unteraicher Dorfplatzes vor.

Die Unteraicher Bürgerinnen und Bürger (Verein Unteraicher Bürger e.V.) sollen für ihren Treffpunkt wunschgemäß eine feste Ortsbezeichnung erhalten.

Freundliche Grüße

Gundula Streich

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Planungsamt
Abteilung Stadtentwicklung und Bauleitplanung
Bernhäuser Straße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen



Aktivitäten zum Schutz der Bürger vor zunehmendem S-Bahnlärm

Unterstützung der Bürgerinitiative BIMUSLE

Amtsblatt Leinfelden-Echterdingen | Nr. 20 | Freitag, 21. Mai 2021

Aktuelles

Schienenlärm plagt Anwohner – Vor-Ort-Termin mit DB OB Klenk: „Wir werden lästig sein“



der S-Bahnstrecke
erer Zeit zunehmend
dass vorbeifahrend
ei Jahren nicht nur
ursachen, sondern
i auslösen. Die Folge
den, die nach ihrer A
angsschall herrühren
eten Bürgerinitiative
enschen- und umwe
verkehr in LE (BIMU
ngen Woche gelun
schen Bahn nach LE
agen vor Ort druck
Unterschriften zu üb
Unterschriftenliste
das Problem geword

Filder-Zeitung
für Möhringen - Vaihingen - Degersheim - Sillenbuch - Pfingen - Birkach
Filderstadt - Leinfelden-Echterdingen - Waldenbuch - Steinsbrunn

Freitag, 19. Februar 2021

Schienenlärm sägt zunehmend an den Nerven

In immer mehr Menschen, die in Leinfelden-Echterdingen an der S-Bahnstrecke wohnen, fühlen sich in ihrer Lebensqualität gestört. Grund ist ein Dröhnen und Wummern, das sich in ihren Häusern ausbreitet. Eine Gruppe Betroffener macht nun mobil. Von Natalie Kanter

„Gäse klären in den Schränken. Die Trüchtlernanwohner hören ein Unbehagen aus, bringen Decken und Wände zum Schwingen, ein Wummern und Dröhnen entsteht im Haus und breitet sich dort aus“, sagt Ulrich Löhner. Er kann sehr präzise beschreiben, was passiert, wenn eine S-Bahn an seiner Haustür vorbeifährt. „Lärm kann man nicht besser rauspernen“. Der Mann lebt in zwischen Ulmer- und Metter von der Gleise viele andere in Karte zunehmend gestört: die hier tagtäglich von und für andere Anwohnerstrecke, die mit fährt, sei dies eine n traktung der Lärm. Die Situation habe genau zwei, drei J schlichkeit, Löhner. Die Bahnen, die dort d „Ich kann mir v sehr gut vorp stellen, dass noch viel mehr a Menschen be- getroffen sind.“ Ulrich Löhner, einer der Interessengruppe

dem das Projekt B umgesetzt, also ohne rd, werden es in Fil bis zu 800 Züge pro h.“ Dieses Phänom Stadtgebiet auf“, erk Kletterer. Oben chen haben sich an gewand. „Inner mit merkmal“, sagt er. S es, dass sich die in etwa eindrücklich

Interessengruppe die Erschütterungen beobachtet hat. Die Punkte, an denen die Bahn Erschütterungen misst, liegen auf Löhner an Stellen, an denen die Bahn bereits heute im Tring oder durch einen Tunnel fährt, und von bereits Unternehmensebenen verbaut sind. Entlang von Wohngebieten, die immer als die Strecke sind, arbe es wieder

Die S. Schön verze

Öffentlicher Nahverkehr in Leinfelden-Echterdingen Kleine Erfolge für Schienenlärm-Geplagte



Menschen, die in Leinfelden-Echterdingen, direkt an den Gleisen leben, wehren sich gegen die seit Jahren zunehmende Belastung durch Lärm und Erschütterungen. Foto: Thomas Krämer

Nach einem Jahr Kernerarbeit hat eine Interessengruppe rund um Ulrich Löhner Vertreter der Bahn zu einem Gespräch an die Gleise nach Unteraichen holen können. Das Unternehmen hat bei diesem Termin auch ein paar Dinge versprochen.

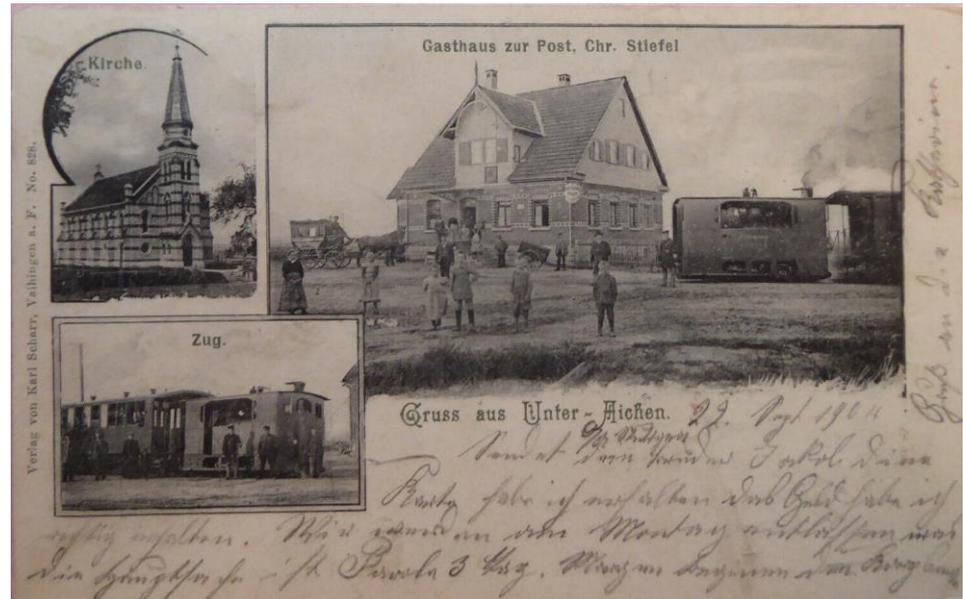
Historischer Lehrpfad



Ortsgeschichtlicher Rundgang in Unteraichen

Nr.	Überschrift	Inhalt	Ort
1	Unteraicher Dorfplatz + ortsgeschichtlicher Rückblick	Allgemeine historische und ortsgeschichtliche Informationen zu Unteraichen	Linde am Dorfplatz (Ständer)
2	Zehntscheuer + Unteraicher Vereine	Zehntscheuer, Fruchtkasten, Brunnen, Linde, Liederkranz, Unteraicher Bürger	Brunnen am Dorfplatz (Ständer)
3	Altes Schul- und Rathaus + Milchgenossenschaft	Altes Schulhaus, Rathaus, erster Kiga in Uai, Milchwirtschaft	Altes Schulhaus (Hauswand)
4	Kirchenweg + Stromversorgung Unteraichen	Alter Weg zu Kirche und Friedhof nach Musberg, Stromversorgung, erstes Telefon	Ecke Haus Schimpf (Zaun- oder Straßenlaterne)
5	Rosenbrunnen + straße + Wasserversorgung Unteraichen	Bebenhäuser Höfe (de Höf), Namensgebung Rosenbrunnen, Wasserversorgung Uai	Rosenbrunnen + straße 18 (Zaun- oder Straßenlaterne)
6	Aicher Weg + Alte Ziegelei	Verbindungsweg zw. Uai und Etd., Standort Ölmühle Rued, Geschichte der Ziegelfabrik, Nutzung Lehmgrube als Spielplatz	Freifläche gegenüber Gaststätte Haltestelle (Ständer)
7	Alter Friedhof + Geschichte der Stuttgarter Straße	Geschichte, Kriegerdenkmal 1. WK, Grabmal Michel, Historische Infos zur Stuttgarter Straße	Friedhofseingang (Eingangsposten)
8	Gasthaus zur Post + Filderbahn	Restauration zur schönen Aussicht/Gasthaus zur Post, Poststation, Allg. Infos zum Schienenverkehr in LE/Uai	Laterne vor Gaststätte Haltestelle
9	Gasthaus Rössle + Einzelhandel in Unteraichen	Einziges Gasthaus, Fahrkartenverkauf, Metzgerei, Bäckerei Fischer (Becka Emma) und (Maiers) Lädle	Ecke Schulstr. 1/Stuttgarter Straße (Ständer im Schottergarten)

Unteraichen wird einen eigenständigen Teil im Konzept eines historischen Lehrpfads für Leinfelden/Oberaichen/Unteraichen bekommen. Eröffnung des Rundgangs ist 2022 geplant.



Rundgangskonzept Unteraichen

Station 8: Gasthaus zur Post + Filderbahn

Beschilderung Radnetz



Das neue Radnetz des Landes BW hat immer noch einige Fehler. Wir haben dafür gesorgt, dass die Fehler in Unteraichen behoben worden sind.

Hier habe ich noch kein Foto...das Schild ist noch nicht da. Sollte das Schild noch rechtzeitig zur MV kommen, dann liefere ich es nach. Wenn nicht, dann nehmen wir diese Seite raus.

An dieser Stelle (Gabelung Schul-/Talstraße Richtung Oberaichen) stand zuvor ein Ortschild für Leinfelden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2020 und 2021



- 47 Vereinsmitteilungen im Amtsblatt
- 17 redaktionelle Berichte über die Aktivitäten der Unteraicher Bürger in Filder Zeitung, Amtsblatt, Wochenblatt
- Redaktionelle Betreuung unserer Homepage mit 7.310 Besuchern in den letzten 365 Tagen, sowie unserer Rubriken in myle.de, Vereinsinfo Stadt LE, google maps etc.
- Stand beim Festakt zu 750 Leinfelden in der Filderhalle

myle.de

UNTERAICHER BÜRGER E.V.

UNSER ANLIEGEN IST ES, DIE WOHN- UND LEBENSQUALITÄT IN LEINFELDEN ZU VERBESSERN.

Willkommen

Service | Stadt | Bürger | Kultur | Stadtentwicklung | Wirtschaft

Vereinsverzeichnis
Übersichtskarte
Verein eintragen
Vereinservice

Kontakt
Amt für Schulen, Jugend und Vereine
Neuer Markt 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
info@le-mail.de
0711 1600-0
0711 1600-350
OpenStreetMap
Fahrplanauskunft

Unteraicher Bürger e.V.

Neue Drucksachen



A0 Plakate



Sonstige Aktivitäten



- Diverse Treffen mit Bürgermeister*innen (Noller, Kalbfell) und Amtsleitern zu Unteraicher Themen (z.B. Verkehr, Lärmschutz S-Bahnstrecke, Schulwege etc.)
- Themenbezogene Teilnahme an Gemeinderatssitzungen
- Regelmäßige Teilnahme an Fraktionssitzungen der Fraktionsgemeinschaft der Freien Wähler und FDP

Wahlen 2021

Aktuelle Besetzung des Vorstands



1. Vorsitzender:	Achim Weinmann	
2. Vorsitzende:	Dirk Meyer	← steht zur Wahl
	Daniel Groß	← steht zur Wahl
Kassier:	Manfred Laubengaier	scheidet aus → Kandidaten ?
Schriftführer:	Otto Mann	← steht zur Wahl
Beisitzer:	1. Jürgen Reimold	
	2. Richard Vohl	← steht zur Wahl
	3. Ute Meyer	
	4. Klaus Wurst	scheidet aus → Uli Storz?
	5. Ulrich Löchner	
	6. Reinhold Hanselmann	← steht zur Wahl
	7. Karin Olbrich	
	8. Paul Rilling	scheidet aus → Kandidaten?
	9. Detlef Kaiser	scheidet aus → Kandidaten?
Kassenprüfer:	Kurt Olbrich	← steht zur Wahl
	Joachim Dörr	← steht zur Wahl

Ausblick 2022



Fortsetzung Diskussionen und Vertretung der Unteraicher Interessen bei folgenden Themen:

- Treffen mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen
- Verkehrskonzept für Unteraichen
- Gestaltung Stuttgarter Straße (oberer Teil)
- Aktivitäten zum Schutz der S-Bahn Streckenanlieger
- Festliche Einweihung ortsgeschichtlicher Rundgang
- Sommerfest 2022



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit !

Weitere Wortmeldungen?
Fragen?